

InfoSphere Optim Performance Manager for DB2 for Linux, UNIX, and Windows



Version 5.3.1

Schnelleinstieg

Dieser Leitfaden beschreibt eine schnelle und einfache Installation des Produkts.

Landessprachliche Version: Sie erhalten den Schnelleinstieg auch in anderen Sprachen. Drucken Sie hierzu die auf den Installationsmedien verfügbare sprachspezifische PDF aus.

Produktübersicht

IBM® InfoSphere Optim Performance Manager for DB2 for Linux, UNIX, and Windows ist ein Tool für Datenbankadministratoren zum Überwachen von Leistungsindikatoren sowie zum Erkennen und Beheben von Leistungsproblemen in DB2-Datenbanken.

1 Schritt 1: Auf Software und Dokumentation zugreifen



Wenn Sie Ihr Produkt herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/pm_download_images.html

Befolgen Sie nach dem Herunterladen aller erforderlichen Dateien die Anweisungen in der Onlinedokumentation, um die Dateien in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrem Computer zu extrahieren.

Dieses Produktangebot umfasst die folgenden Komponenten:

- Die InfoSphere Optim Performance Manager-Server-Software
- InfoSphere Optim Performance Manager License Activation Kit
- Eine Kopie von DB2 for Linux, UNIX, and Windows (eingeschränkte Nutzung), die von InfoSphere Optim Performance Manager als Datenrepository verwendet werden kann
- Die optionale traditionelle DB2 Performance Expert-Client-Software

2 Schritt 2: Hardware- und Systemkonfiguration prüfen

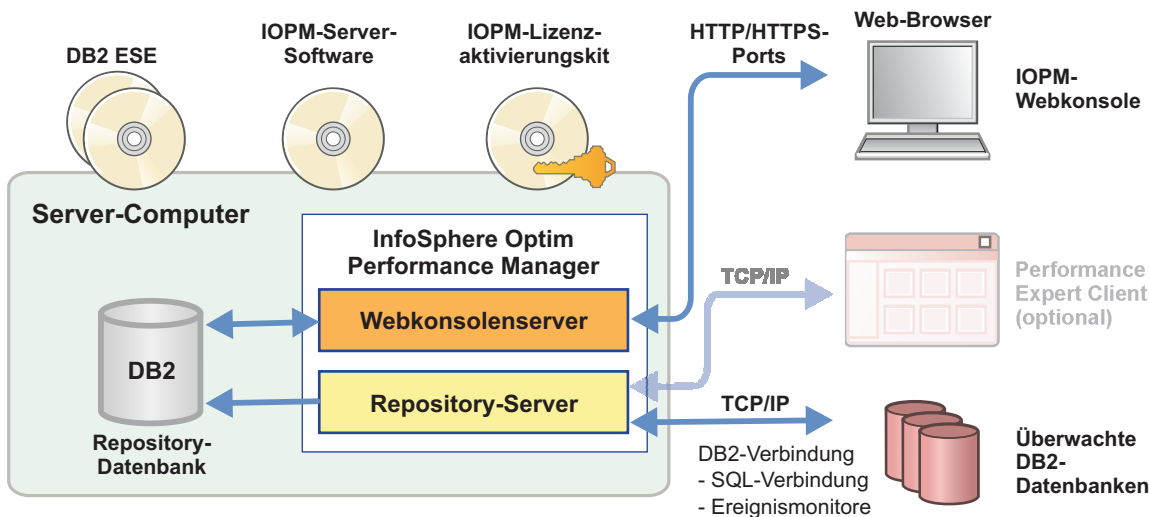


Die Datenbanküberwachung erfordert eine sorgfältige Ressourcenplanung. Lesen Sie daher vor dem Installieren oder Aktualisieren des Produkts die Planungsinformationen in der Onlinedokumentation unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/pm_preparing_install.html

3 Schritt 3: Installationsarchitektur prüfen

Das folgende Diagramm veranschaulicht die Architektur des Produkts und soll Ihnen bei der Planung Ihrer Installation helfen.



Informationen zu alternativen Architekturen finden Sie unter der folgenden Adresse:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/architectures.html

4 Schritt 4: Installationsplaner zum Zusammenstellen aller erforderlichen Informationen verwenden (optional)



Verwenden Sie vor Beginn der Installation oder Aktualisierung den Installationsplaner von InfoSphere Optim Performance Manager, um alle Informationen zusammenzustellen, die Sie während der Installation und Konfiguration eingeben müssen. Den Planer finden Sie auf der CD für den Schnelleinstieg oder in der Onlinedokumentation unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/install_planner.html

5 Schritt 5: Instanz für die DB2-Repository-Datenbank installieren und vorbereiten



Für InfoSphere Optim Performance Manager ist eine unterstützte Version von DB2 zur Verwendung als Repository-Datenbank erforderlich. Wenn noch keine unterstützte Version von DB2 installiert ist, können Sie die eingeschränkte Lizenz für IBM DB2 Enterprise Server Edition (DB2 ESE) verwenden, die mit InfoSphere Optim Performance Manager bereitgestellt wird.

Falls Sie über die IBM DB2 Storage Optimization Feature-Lizenz verfügen und dieses Feature zur Verwendung mit InfoSphere Optim Performance Manager berechtigt ist, wenden Sie die IBM DB2 Storage Optimization Feature-Lizenz auf die DB2-Installation an, bevor Sie InfoSphere Optim Performance Manager installieren.

Wollen Sie eine vorhandene DB2-Instanz für die Repository-Datenbank verwenden, stellen Sie sicher, dass die Instanz aktiv ist, bevor Sie mit der InfoSphere Optim Performance Manager-Serverinstallation beginnen. Informationen zu unterstützten DB2-Versionen finden Sie in den Systemvoraussetzungen.

6 Schritt 6: Benutzer oder Gruppe mit Verwaltungsaufgaben für die DB2-Instanz erstellen



Erstellen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe mit Verwaltungsaufgaben, der/die für die erstmalige Anmeldung an der Webkonsole verwendet wird. Dieser Benutzer muss über die Berechtigung SYSADM für die DB2-Instanz verfügen, die für die Repository-Datenbank verwendet werden soll. Während der Installation wird diesem Benutzerkonto die Berechtigung DBADM erteilt.

Informationen zur Benutzerauthentifizierung finden Sie unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/understanding_user_access_auth_methods.html

7 Schritt 7: InfoSphere Optim Performance Manager-Server-Software installieren oder aktualisieren



Stellen Sie vor Beginn einer neuen Installation sicher, dass Sie die Lizenzdatei extrahiert haben. Siehe Schritt 1. Wenn Sie eine Aktualisierungsinstallation durchführen, müssen Sie die Lizenz nicht erneut anwenden.

Führen Sie die Datei `IOPM.server.Version.install-on-Betriebssystem` zur Installation oder Aktualisierung der Server-Software von InfoSphere Optim Performance Manager Version 5.3.1 für die ausgewählte Plattform aus. Sie können `-i console` an den Befehl anhängen, um das Installationsprogramm im Konsolmodus auszuführen.

Beispiel: `IOPM.server.v5.3.1.0.install-on-win64.exe`

Weitere Informationen zu diesem Schritt sowie Informationen zu einer unbeaufsichtigten Installation finden Sie unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/pm_install_modes.html

8 Schritt 8: InfoSphere Optim Performance Manager konfigurieren und System für Überwachung einrichten



Nach der Ausführung des Installationsprogramms sind noch einige zusätzliche Tasks zum Konfigurieren Ihrer Umgebung und zum Einrichten des Systems für die Überwachung erforderlich.

Mit den folgenden Tasks wird Ihre Umgebung konfiguriert und Ihr System wird für die Überwachung eingerichtet:

1. Öffnen Sie die InfoSphere Optim Performance Manager-Webkonsole. Verwenden Sie hierzu das Startmenü (nur Windows) oder navigieren Sie in einem Browser zur URL der InfoSphere Optim Performance Manager-Webkonsole, die nach Abschluss der Serverinstallation angegeben wurde. Beispiel: `http://Hostname:55000/optimdatatools/console`.
Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort ein, die/das Sie während der InfoSphere Optim Performance Manager-Serverinstallation angegeben oder erstellt haben.
2. Klicken Sie im Taskstarter auf **Datenbank für die Überwachung hinzufügen und konfigurieren**, um eine Verbindung für die DB2-Datenbank hinzuzufügen, die von InfoSphere Optim Performance Manager überwacht werden soll.
3. Erstellen Sie im Assistenten, der geöffnet wird, die Verbindung zur Datenbank. Konfigurieren Sie dann die Datenbank für die Überwachung.
4. Zeigen Sie die Leistungsdaten an. Setzen Sie einige Abfragen für die neu hinzugefügte Datenquelle ab und wählen Sie dann das Menü **Öffnen** und anschließend **Statuszusammenfassung** oder eines der Inflight-Dashboards aus, um die Leistungsdaten anzuzeigen.

9 Schritt 9: Optionale Komponenten installieren und konfigurieren (optional)



Wenn Sie Datenbanken aus DB2 Version 9.7 oder früher überwachen wollen, können Sie auch den traditionellen DB2 Performance Expert Client oder den CIM-Server installieren und konfigurieren.

Informationen zum Installieren und Konfigurieren dieser optionalen Komponenten finden Sie unter:

http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SS9PE5_5.3.1/com.ibm.datatools.perfmgmt.installconfig.doc/installing_configuring_components.html

Weitere Informationen



Weitere Informationen zum Produkt sowie Links zu wichtigen Informationen für den Einstieg finden Sie in der jeweiligen Literaturübersicht zu InfoSphere Optim Performance Manager unter:

<http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27036508>

